

# GEMEINDEBRIEF

4/2024



MATTHÄUS

DER EVANGELISCHEN  
KIRCHENGEMEINDEN  
IN  
HEILBRONN-  
SONTHEIM



DIETRICH BONHOEFFER



Christi Geburt in der Kathedrale St. Vincent in St. Malo/Frankreich

# Neues vom Gemeindebrief

Liebe Kirchengemeindemitglieder,  
als im Frühjahr 2023 der erste Gemein-  
debrief des Jahres in die Briefkästen flat-

terte, da wurde der  
ein oder andere si-  
cherlich stutzig.  
Plötzlich sah man,  
wie einfach aus zwei  
Kirchen digital eine  
neue Kirchengemein-  
de werden konnte.  
Der Gemeindebrief

hatte sich verändert, um mit den Bedürf-  
nissen und Entwicklungen unserer Zeit  
und unserer Gemeinde Schritt zu halten.  
Sieben gemeinsame Gemeindebriefe ha-  
ben die Bonhoeffer- und die Matthäusge-  
meinde seitdem herausgebracht.

Nun steht im Frühling 2025 eine weitere  
Veränderung bevor: Unser Gemein-  
debrief wird sich mit den Gemeindebriefen  
der anderen evangelischen Kirchengemein-  
den der Gesamtkirchengemeinde  
Heilbronn zusammenschließen. Auf die-  
se Weise können wir uns gegenseitig be-  
reichern, eine breitere Übersicht für  
Heilbronn ermöglichen und als Evangeli-  
sche Kirche in Heilbronn zusammen-  
wachsen.

Damit ist diese achte Ausgabe unseres  
gemeinsamen Gemeindebriefes die letz-

te Ausgabe dieser Art. Die nächste Aus-  
gabe wird ein neuer Gemeindebrief der  
Evangelischen Kirchengemeinde Heil-  
bronn sein.

An dieser Stelle geht ein herzlicher Dank  
an unseren langjährigen Layouter Bern-  
hard Sieben, der für die Gestaltung von  
40 Gemeindebriefen und viele Titelbilder  
verantwortlich war, an Uwe Kaiser für  
das Layout des Matthäusteils, an unsere  
Sekretärinnen fürs unermüdliche Einfor-  
dern und Zusammenstellen von Termi-  
nen, an unsere aufmerksamen  
Korrekturleser\*innen Günter Fuchs, Ute  
Jonscher und Ingrid Zimmermann und an  
alle, die uns mit Berichten und Bildern  
über die Jahre versorgt haben.

In Jesaja 43,19 steht: „Denn siehe, ich  
will ein Neues schaffen, jetzt wächst es  
auf, erkennt ihr's denn nicht?“. Etwas  
Neues ist hier nichts Erschreckendes. Es  
ist nichts, das wir stoppen müssen. Es  
kommt und wir dürfen uns bereit machen.  
Wir dürfen das Neue mit offenen Herzen  
annehmen und mit Hoffnung in die Zu-  
kunft blicken.

Möge das Neue unter Gottes Segen  
wachsen und uns als Gemeinde in Ein-  
heit und Zuversicht begleiten.

Daniel Anselm, 1. Vorsitzender, DB  
Pfarrerin Anette Prinz



Für das Team des neuen Heilbronner Gemeindebriefes suchen wir nach neugierigen und begeisterten Gemeindemitgliedern, die Freude an neuen Wegen und Lust auf aktive Gestaltung haben. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Pfarrerin Schunk (Rivka.Schunk@elkw.de) oder das Dekanatamt (Dekanatamt.Heilbronn@elkw.de)

## Liebe Gemeinde,

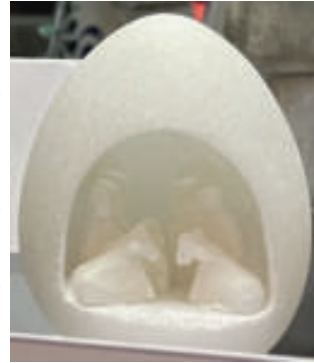
jenseits der Schwäbischen Alb, wo ich letztes Jahr noch wohnte, war der Winter anders als hier: Anfang Dezember lagen gut 40 cm Schnee und ich erinnere mich noch gut daran, wie ich mich mit meinen Konfirmand\*innen durch die Schneemassen zur Krippenausstellung im Rottenacker Heimatmuseum gekämpft habe. Etwa sechzig Krippen wurden in der Ausstellung gezeigt und alle waren ganz unterschiedlich. Jede einzelne deutete die Weihnachtsgeschichte ein bisschen anders: Es gab alpenländische Krippen ohne Stern und ohne Weisen aus dem Morgenland. Es gab eine peruanische Krippe, bei der die Krippenfiguren mit ihren großen Händen an die Kolonialzeit erinnerten. Auch das kleine Jesuskind hatte große Hände, um auszudrücken: Jesus ist nahe im Leid und in der Knechtschaft. Und es gab eine Krippe, die mich sehr begeisterte: Eine Krippe in einem Ei. In einem Ei waren Ochs und Esel, Maria und Josef und das Jesuskind. Diese außergewöhnliche Krippe verband auf ganz besondere Weise Weihnachten und Ostern miteinander. Sie erinnerte nicht nur an die Geburt Jesu, sondern richtete den Blick mutig in die Zukunft: auf seinen Tod und seine Auferstehung.

*„Denn Gott hat die Welt so sehr geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit alle, die an ihn glauben, nicht verloren gehen, sondern das ewige Leben haben.“ (Johannes 3,16)*

In der zerbrechlichen Hülle des Eis wird das Geheimnis des Glaubens greifbar: Das Wunder des Lebens, das mit der Geburt beginnt, und die Hoffnung auf neues Leben, die wir an Ostern feiern. Gottes Liebe, die an Weihnachten in der Geburt seines Sohnes sichtbar wird, findet ihre Vollendung an Ostern, als Jesus uns durch seinen Tod das ewige Leben schenkt.

Ich wünsche Ihnen eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit, in der Sie die Geburt Jesu mit Freude erfüllt und Ihnen zugleich die Hoffnung auf seine Auferstehung neuen Mut und Zuversicht schenkt. Möge das Licht, das in die Welt kommt, die dunkler werdenden Tage erhellen.

Ihre Pfarrerin  
Katharina Beck





## Evangelische Kirchengemeinde Heilbronn

### Was ändert sich im Jahr 2025 für uns evangelische Sontheimer\*innen?

Zum 1.1.2025 fusionieren unsere sieben Heilbronner Teilgemeinden zu einer großen. Unser neuer Name lautet zukünftig „Evangelische Kirchengemeinde Heilbronn“. Wir sind dann mit knapp 16.000 Gemeindegliedern die größte Einzelgemeinde in Württemberg. Das bringt viel Neues. Manches davon wird sich erst im Laufe des nächsten Jahres klären lassen.

Ein paar Einblicke zum aktuellen Stand: Bis zu den nächsten Wahlen Ende 2025 wird als Übergangsgremium eine sog. Ortskirchliche Verwaltung (OKV) eingesetzt. Sie besteht aus allen Kirchengemeinderät\*innen der Teilgemeinden. Ab 2026 wird es dann 18 gewählte Rät\*innen geben, plus Zugewählte, plus Pfarrpersonen.

In der neuen Kirchengemeinde gibt es sechs abgegrenzte Pfarrbezirke

(Parochien), in denen ein Parochieausschuss die Gemeindeglieder vor Ort verwaltet. 2025 wird das der gewählte Kirchengemeinderat der 'alten' Teilgemeinde sein. Nach den Wahlen 2026 sind es die neu gewählten Kirchengemeinderät\*innen (in Sontheim vier Personen) plus Pfarrperson plus zugewählte Gemeindeglieder.

Die Matthäusgemeinde und die Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde werden zum 1.1.2025 zu einer Sontheimer Parochie zusammengelegt. In Zukunft wird der „Parochieausschuss Sontheim“ die Angelegenheiten der Gemeindebereiche „Matthäuskirche“ und „Bonhoeffer-Kirche“ verwalten. Die finanziellen Mittel, die dafür zur Verfügung stehen, orientieren sich im Jahr 2025 an den Haushalten 2024.

Auch wenn es ab 2025 ein gemeinsames Kirchenkonto für die Evangelische Kirchengemeinde Heilbronn gibt, können Sie natürlich weiterhin für unsere einzelnen Gemeindebereiche und die Arbeit dort spenden.

# Lebendiger Adventskalender

Wichtig ist, dass Sie dafür angeben: „Für den ‚Gemeindearbeitsbereich Matthäus‘ bzw. ‚Gemeindebereich Bonhoeffer‘.“

Da die Sontheimer Parochie im Gegensatz zu vier der fünf anderen Pfarrbezirke mit der Matthäus- und der Bonhoefferkirche zwei Predigtstellen hat und die Zahl der jetzt noch aktiven Pfarrpersonen kleiner wird, ist ab den Sommerferien 2025 für den größeren Teil der Sonntagsgottesdienste ein wöchentlicher Wechsel zwischen Matthäus- und Bonhoefferkirche geplant.

Ab Frühjahr 2025 erscheint auch ein gemeinsamer Heilbronner Gemeindebrief (siehe S. 2), und für die Konfirmandenarbeit soll ab 2025/26 ein neues Konzept umgesetzt werden.

Wir feiern diesen spannenden Neuanfang und unser Zusammenwachsen am 5. Januar 2025 im Sontheimer Rahmen mit Gottesdienst und Ständerling um 10.00 Uhr in der Matthäuskirche und am 12. Januar 2025 mit einem zentralen Festgottesdienst um 11.00 Uhr in der Kilianskirche. Herzliche Einladung, gemeinsam in die Zukunft zu starten!



## Lebendige Adventszeit – lebendiger Adventskalender

Kleine adventliche  
Besinnungsmomente für Jung und  
Alt, jeweils um 17:30 Uhr vor  
einem Fenster (Dauer ca. 20  
Minuten) Herzliche Einladung!  
Hier die nächsten Termine:

- 6.12. Sommerau 44
- 7.12. Thomastr. 3
- 9.12. Staudingerweg 37
- 10.12. Kolpingstr. 6 in der Pro  
Seniore Residenz im Innenhof
- 11.12. Raidweg 41
- 12.12. Max-von-Laue-Str. 50 im  
Haus am Staufenberg  
(bereits um 17.00 Uhr)
- 13.12. Robert-Bosch-Str. 82  
Familie Sieben + Prinz
- 14.12. Hofwiesenstr. 27
- 16.12. Jörg-Ratgeb-Platz 25 im  
Katholischen Jugendreferat
- 17.12. Spemannstr. 20
- 19.12. Auf dem Bau 3 mit den  
Sontheimer Landfrauen
- 20.12. Fritz-Haber-Str. 19

## *In dulci jubilo* .... zu deutsch „In Süßem juble ich“

---

Jeder hat das Lied sicherlich schon gehört, im originalen lateinisch-deutschen Text oder in der deutschen Version, wie sie bei uns im Gesangbuch (EG 35 Nun singet und seid froh) steht.

Der Text stammt von dem Mönch und Seelsorger Heinrich Seuse (\*1295 Konstanz), der Melodist ist unbekannt, die Melodie wird jedoch in einem Dokument von 1400 belegt. Diese Art der Vermischung von zwei Sprachen nennt man makkaronisch (vernudelt) und sie wurde im Mittelalter häufig zur Belustigung eingesetzt.

So gibt es den Text auch seit Jahrhunderten in lateinisch-niederländisch und lateinisch-niederdeutsch und ganz lateinisch mit unterschiedlich vielen Strophen.



Es ist nicht das älteste Lied, das unser Gesangbuch bietet, aber es ist eine so genannte Cantio. Cantio bedeutet volkstümliches spielerisches Lied in der Art der Meistersinger, einer Volksmusikbewegung des Mittelalters, meist im schwingenden Doppel-Dreiertakt, fast wie bei einem Walzer.

In dieser Zeit wurde in der Kirche nur lateinisch gesungen. Die Gemeinde sang dabei höchstens Strophenteile, wie Kyrieleis oder Halleluja.

Nur bei Prozessionen und Heiligen- oder Mysterienspielen sang die Gemeinde mit (wie bei unserem Lied sicherlich bei einem Weihnachtsspiel).

Erst Martin Luther hat durch die Reformation Anfang des 16. Jahrhunderts bewirkt, dass auch landessprachlich gesungen wird und auf diese Weise die Gemeinde aktiv am Gottesdienst beteiligt wird.

Viele Komponisten (u.a. Prätorius, Bach, Buxtehude, Pepping und in unserer Zeit Mike Oldfield) haben dieses Lied im Verlauf von 600 Jahren immer wieder musikalisch bearbeitet und unvergesslich gemacht.

Wenn Sie am 2. Weihnachtsfeiertag in die Kirche kommen, können Sie das Lied von unserem Bonhoeffer-Singkreis in einer moderneren Fassung hören.

Susanne Weingart-Fink

# 500 Jahre Evangelisches Gesangbuch



## Gesangbuchausstellung

Vor einem Jahr hatten wir Ihnen schon berichtet, dass 1524, also genau vor 500 Jahren, die ersten Evangelischen Gesangbücher gedruckt wurden. Im Laufe des Jahres wurde das Thema bei uns immer wieder aufgegriffen, sei es beim Wunschliedersingen am Sonntag Kantate, beim Seniorenkreis, beim Sommerkonzert „Psalmenklang“ unseres Singkreises, aber auch bei der Predigtreihe im Sommer. Das ganze Jahr über war eine Wanderausstellung mit über 40 Gesangbüchern aus fünf Jahrhunderten in unserer Landeskirche unterwegs. Immer für zwei Wochen an einem Ort.

Wir haben das Glück, dass wir diese Gesangbuchausstellung vom 4. Advent bis zum Ende des Jahres in unserer Bonhoefferkirche präsentieren dürfen. Eröffnet wird die Ausstellung in der Bonhoefferkirche im Rahmen eines weiteren Wunschlieder-Sing-Gottesdienstes am 4. Advent. Listen zum Eintragen liegen in der Kirche auf oder Sie melden ihr Advents-Weihnachts-Wunschlied einfach im Pfarramt an.

Susanne Weingart-Fink

Am **Donnerstag, 16. Januar um 19.00 Uhr** hält Susanne Weingart-Fink im Bonhoeffer-Gemeindezentrum einen Vortrag zum 500-jährigen Gesangbuchjubiläum. Herzliche Einladung!



# Familiennachrichten

---

**Getauft** wurden  
im **Oktober 2024**  
Eliana Siemens

**Getraut** wurden  
im **September 2024**  
Felix Kurz und Melina Kurz, geb.  
Kremer

**Verstorben** sind  
im **September 2024**  
Edith Elise Bartsch, geb. Zinnecker

im **November 2024**  
Lisa Roth, geb. Purucker

Wenn Sie Fragen zu Trauung,  
Taufe oder Beerdigung haben  
oder einen Termin für einen dieser  
Anlässe absprechen wollen, kön-  
nen Sie sich gerne an Pfarrerin  
Prinz wenden. (Kontaktdaten sie-  
he Adressenseite)

## **Einladung an die Gemeindeförderkreismitglieder zur Außerordentlichen Mitgliederversammlung am 27.3.2025**

18.30 Uhr, Clubraum, Bonhoeffer-Gemeindezentrum

Grund: Fusion der Heilbronner Ev. Gemeinden zum 1.1.2025

Tagesordnung:

1. Jahresabschluss 2024
2. Neustrukturierung des Förderkreises
3. Zukünftige Verwendung der Mitgliedsbeiträge
4. Verwendungszweck der Förderkreisrücklage

Der Vorstand: Pfrin. A. Prinz,  
I. Limbach, A. Zöllner







NORBERT EILTS  
wortkino theater



**Zum 80. Todestag  
Dietrich Bonhoeffers:  
Zivilcourage in schwieriger Zeit  
Ein Lese-Abend  
in Wort, Bild und Klang  
Freitag, 11. April – 19.30 Uhr**

„Es gibt in der ganzen Weltgeschichte immer nur eine bedeutsame Stunde – die Gegenwart“, schrieb der evangelische Theologe Dietrich Bonhoeffer, der seine aufrechte Haltung auch in Todesgefahr nicht verlor. Während die Welt zur Zeit des Nationalsozialismus in emotionsloser Brutalität versank, kämpfte Bonhoeffer für die Bewahrung christlicher Werte. Für sein Gerechtigkeitsempfinden, vor allem aber für seine Standhaftigkeit

und seine mutigen Entscheidungen, die sein Leben gefährdeten, wurde Bonhoeffer weltweit zu einem Symbol für Widerstand und Hoffnung. In England zählt Dietrich Bonhoeffer zu den „Märtyrern des 20. Jahrhunderts“, die in Stein gehauen über dem Portal der Londoner Westminster Abbey zu sehen sind.

Anlässlich seines 80. Todestages werden Leben und Gedanken des unbeirrbaren Kämpfers für Menschlichkeit vorgestellt.

Programm: von und mit Norbert Eilts, „Wortkino-Theater“ Stuttgart  
Ort: Evang. Bonhoeffer-Gemeindezentrum, Jörg-Ratgeb-Platz 29, Heilbronn-Sontheim  
Eintritt frei, Spenden willkommen



## Frauen machen den Wandel stark

Dass immer noch so viele Kinder weltweit unter Hunger und Mangelernährung leiden, ist ein Skandal. Denn eigentlich wäre die Weltgemeinschaft in der Lage, alle Menschen satt zu machen. Dazu brauchen wir ein Ernährungssystem, das die nachhaltige kleinbäuerliche Landwirtschaft stärkt und jungen Menschen eine Perspektive bietet. „Wandel säen“ lautet das Motto der 66. Aktion von Brot für die Welt. Weil wir zusammen mit unseren Partner-

organisationen Hunger und Mangelernährung überwinden wollen, nehmen wir mit unserer Aktion besonders die Situation von Frauen in den Blick. Sie sind die Ernährerinnen ihrer Familien und spielen als landwirtschaftliche Produzentinnen eine entscheidende Rolle für die weltweite Ernährungssicherheit.

### Wandel säen

66. Aktion Brot für die Welt 2024/2025

### Unterstützen Sie uns!

Spendenkonto Bank für Kirche und Diakonie  
IBAN: DE 10 1006 1006 0500 5005 00  
BIC: GENODED1KDB



Sie können auch online spenden:  
[www.brot-fuer-die-welt.de/spende](http://www.brot-fuer-die-welt.de/spende)

Mitglied der  
**actalliance**

**Brot**  
für die Welt



# Neu: Unser Eltern-Kind-Café

Seit Anfang Juni gibt es in unserer Gemeinde das offene Angebot Eltern-Kind-Café. In ungezwungener Atmosphäre gibt es die Möglichkeit für Eltern/Bezugspersonen, sich mit anderen Eltern auszutauschen und neue Kontakte zu knüpfen. Während die Eltern sich unterhalten, können die Kleinen auf der Krabbeldecke spielen oder sich am Maltisch kreativ ausprobieren.



Das Angebot wird sehr gut angenommen und findet schnell Zuwachs. Deshalb sind wir mit dem Eltern-Kind-Café mittlerweile von einmal im Monat auf zweimal im Monat übergegangen.

Wir hoffen, dass es weiterhin so toll angenommen wird und noch viele Familien die Möglichkeit haben, sich hier zu vernetzen.

Für alle Interessierten:

**Wo?** Dietrich-Bonhoeffer-Gemeindehaus, obere Etage, Jörg-Ratgeb-Platz 29, 74081 Heilbronn

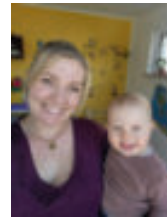
**Wann?** Jeden zweiten Freitag im Monat, nächster Termin: 13.12.24

**ab 2025** jeden Freitag, 9.30-11.30 Uhr

**Verantwortliche:**

Hannah Pflüger (Kirchengemeinderätin und Mama von 2 Kindern)

015156754442 (gerne via WhatsApp kontaktieren)



**Kindernachmittag im  
Dietrich-Bonhoeffer-Zentrum**  
Jörg-Ratgeb-Platz 29

**am 14. Dezember 2024  
von 14.00-17.00 Uhr**

Anmeldungen und Nachfragen bei  
Nick Wondratsch, E-Mail:  
n.wondratsch@ejw-heilbronn.de,  
whatsApp: 01751190772

## Eltern-Kind-Café

im Bonhoeffer-  
Gemeindehaus am



**10.01., 17.01., 24.01., 31.01.,  
07.02., 14.02., 21.02., 28.02.,  
07.03., 14.03., 21.03., 28.03.**  
jeweils von 9.30 - 11.30 Uhr

**Kontakt:** Hannah Pflüger,  
Tel.: 0151/56754442 (gerne via  
WhatsApp kontaktieren)

## Die Ökumenische Begegnung

Die folgenden Treffen finden jeweils  
**freitags** von 19.30 – 21.00 Uhr im  
Bonhoeffer-Gemeindezentrum statt.



**10. Januar  
14. Februar  
14. März**

**Kontakt:** Udo Völker, Tel. 25 46 43  
Ursula Grandi, Tel. 57 15 74

## Herzliche Einladung zum Kirchenkaffee

Zeit, um sich zu begrüßen - Zeit  
zum Gespräch - Zeit zum Ken-  
nenlernen. Immer **am letzten  
Sonntag im Monat** im Anschluss  
an den Gottesdienst.



## Bücherbar

Wussten Sie, dass wir in unserer  
Bücherbar ein reichhaltiges  
Angebot an Romanen, Krimis,  
Sachbüchern, Kinder- und  
Jugendbüchern für Sie bereithal-  
ten? Immer wenn Kirche und  
Gemeindehaus geöffnet sind  
können Sie sich mit Lesefutter  
eindecken. Sie finden die  
Bücherbar im Clubraum auf der  
unteren Gemeindezentrumsebene.

## Blockflötenensemble montags um 17.15 Uhr in

der Kirche am **13. Jan.,  
27. Jan., 10. Feb., 24.  
Feb. 10. März, 24. März.**

Interessierte Mitspielerinnen und  
Mitspieler sind herzlich willkommen!

**Kontakt:** Edelgard Kuhn,  
Tel. 4 05 87 60



## Zeit für Frauen - Tea Time

Am letzten  
**Donnerstag** im Monat  
um 17 Uhr, im Dietrich-Bonhoeffer-  
Gemeindezentrum  
**30.01.2025  
27.02.2025  
27.03.2025**



## SENIORENTREFFPUNKT

Dezember - März 2025

immer am 3. Donnerstag im Monat

von 14.30 - 16.30 Uhr

- 19. Dezember:** „Licht erstrahlt in dunkler Nacht“ - Weihnachtsmärchen mit Märchenerzählerin Angelika Karg
- 16. Januar:** Miteinander das Jahr beginnen mit Pfarrerin Prinz und Gedanken zur Jahreslosung
- 20. Februar:** Bilderreise auf die Cookinseln - Weltgebetstagsland 2025 mit Dietlinde Drautz
- 20. März:** „Nun will der Lenz uns grüßen“ - ein heiterer Quiznachmittag rund um den Frühling mit Ingrid Maider, Diakonin i.R., Flein
- 10. April:** "Schönes Unkraut" mit Manfred Friedel

**Die Nachmittage beginnen mit einer Kaffeetischrunde.  
Anschließend Vorträge und mehr.**

**Kontakt:** Pfarrerin Prinz, Tel. 571485, Angelika Zöllner, Tel. 577131

### Singen wie die Engel

werden wir nicht ganz, aber wenn Sie Lust am freien Singen ohne Anmeldung haben: Wir treffen uns **jeden Dienstag** im Gemeindehaus Maximilian Kolbe zwischen 19.00 und 20.00 Uhr.

**Kontakt:** Udo Völker  
Tel. 25 46 43



### Gebet für den Frieden

Die Kriege in der Welt verstören uns alle tief. Wohin mit unseren Ängsten, unserer Ohnmacht, unseren Fragen? Wir laden ein zum gemeinsamen Gebet für den Frieden.

**mittwochs, 18.00 - 18.15 Uhr in der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche**



### Singkreis

donnerstags von 19.30-21.00 Uhr

**Kontakt:** Susanne Weingart-Fink,  
Tel. 0 71 34/90 91 04



So	08.12.24				
So	15.12.24	09:30	MT	Gottesdienst	Beck
So	22.12.24	09:30	MT	Gottesdienst mit "Brot für die Welt"-Aktion	Beck
Di	24.12.24	17:00	MT	Heiligabend 1899	Beck
Mi	25.12.24	09:30	MT	Gottesdienst	Beck
Do	26.12.24				
So	29.12.24	09:30	MT	Gottesdienst	Koring
Di	31.12.24	17:00	MT	Gottesdienst	Prinz
Mi.	01.01.25				
So.	05.01.25	10:00	MT	Gemeinsam auf dem Weg - Gottesdienst der Sontheimer Ev. Gemeinden, anschließend Ständerling	Beck
Mo.	06.01.25	17:00	MT	Abendandacht	Zimmerman
So.	12.01.25				
So.	19.01.25				
So.	26.01.25	09:30	MT	Gottesdienst	Prinz
So.	02.02.25	09:30	MT	Gottesdienst	Beck
So.	09.02.25				
Fr.	14.02.25	19:00	MT	Valentinstagsgottesdienst	Beck
So.	16.02.25	09:30	MT	Gottesdienst mit Abendmahl	Beck
So.	23.02.25	09:30	MT	Gottesdienst	Prinz
So.	02.03.25	09:30	MT	Gottesdienst mit Jubelkonfirmation	Beck
Fr.	07.03.25	18:30	MT	Weltgebetstagsgottesdienst der Evang. und Kath. Kirchen Sontheim in der Matthäuskirche	Team
So.	09.03.25	09:30	MT	Gemeinsamer Gottesdienst in der Matthäuskirche	Prinz
So.	16.03.25	09:30	MT	Gottesdienst	Beck
So.	23.03.25	09:30	MT	Gottesdienst mit Abendmahl	Beck
So.	30.03.25	09:30	MT	Gottesdienst	Prinz
So.	06.04.25				



	10:30	DB	Gemeinsamer Gottesdienst in der Bonhoefferkirche mit dem Blockflötenensemble	Pfarrerin Prinz
	10:30	DB	Gottesdienst	Beck
	10:30	DB	Gottesdienst mit Wunschliedersingen und Eröffnung der Wandergesangbuchausstellung	Prinz
	16:00	DB	Familiengottesdienst mit Krippenspiel	Prinz
	18:00	DB	Lichtergottesdienst	Prinz
	10:30	DB	Gottesdienst mit Abendmahl	Prinz
	10:00		Zentraler Gottesdienst in der Kilianskirche	
	18:00	DB	Weihnachtskonzert	Prinz
	10:30	DB	Gottesdienst	Koring
	18:00	DB	Gottesdienst mit Abendmahl	Prinz
	10:00		Neujahrsgottesdienst in der Kilianskirche	Dekan Baisch
n	10:00		Zentralgottesdienst in der Kilianskirche	
	11:00		Zentralfestgottesdienst zur Fusion der Heilbronner Gemeinden in der Kilianskirche	Dekan i.R. Ottmar
	10:30		Ökumenischer Gottesdienst mit Abendmahl in Maximilian Kolbe	Pfeiffer/Prinz
	10:30	DB	Gottesdienst, anschließend Kirchencafé	Prinz
	10:30	DB	Gottesdienst	Beck
	10:30	DB	Gemeinsamer Gottesdienst in der Bonhoefferkirche	Prinz
	10:30	DB	Gottesdienst mit Abendmahl	Beck
	10:30	DB	Gottesdienst, anschließend Kirchencafé	Prinz
	10:30	DB	Gottesdienst	Prinz
	10:30	DB	Gottesdienst	Beck
	10:30	DB	Gottesdienst mit KU-3 Abschluss und Konfirmandenabendmahl	Prinz
	10:30	DB	Gottesdienst, anschließend Kirchencafé	Prinz
	11:00		Zentralfestgottesdienst zur Fusion der Kirchenbezirke Heilbronn und Brackenheim in der Kilianskirche	Landesbischof Gohl



## Rückblick auf die Jubiläumswoche

Was für eine Woche voller Freude, Gemeinschaft und Besinnung! Vom 13. bis 20. Oktober 2024 haben wir als Matthäusgemeinde das 125-jährige Jubiläum unserer geliebten Matthäuskirche gebührend gefeiert. Jeder Tag war ein Fest, das die Vielfalt und Lebendigkeit unserer Gemeinde widerspiegelte.

Den Auftakt bildete der festliche Gottesdienst am 13. Oktober, der musikalisch ein echtes Highlight war: Der Matthäus-Chor, unterstützt vom Singkreis der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde, und das Bläserensemble Satzzeichen erfüllten unsere Kirche mit wunderschönen Klängen. Im



Zentrum stand die ermutigende und lebendige Predigt von Prälat Ralf Albrecht über Matthäus 28,20, die uns alle daran erinnerte, dass Christus uns bis ans Ende der Welt begleitet. Nach dem Gottesdienst ging es feierlich im Gemeindehaus weiter, wo wir beim Sektempfang auf das



Jubiläum anstoßen konnten. Kirchliche Vertreter\*innen wie Christoph Baisch (Dekan) und Susanne Katz (Vorsitzende des Kirchengemeinderats der St. Martinus-Gemeinde) sowie politische Repräsentant\*innen, darunter Oberbürgermeister Harry Mergel, Stadtrat Dr. Albrecht Merkt (CDU) und Stadträtin Marianne Kugler-Wendt (SPD), richteten herzliche Grußworte an uns und würdigten die Bedeutung unserer Gemeinde.

Ein besonderes Highlight der Festwoche war der Abend des 15. Oktober, als Pfarrer i. R. Matthias Treiber uns mit viel Humor und heiteren Anekdoten aus seinem Leben im Ruhestand und seiner Zeit in der Matthäusgemeinde zum Lachen brachte. Mit seiner humorvollen Art sorgte er für eine ausgelassene Stimmung.



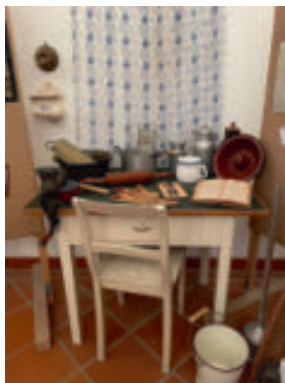
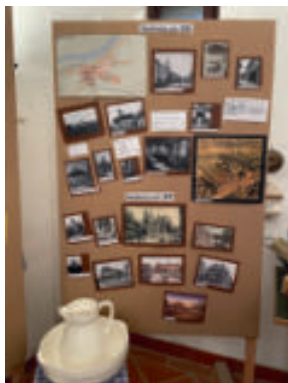


Am 16. Oktober ging es lebendiger in unserer Kirche zu als je zuvor: Dreizehn Konfirmand\*innen machten sich auf eine abenteuerliche Suche nach der geheimnisvollen Schatztruhe mit den Liebesbriefen des



Baumeisters Gottlob Schaudt. Mit viel Eifer durchstreiften sie die Kirche auf der Suche nach versteckten Umschlägen – es war ein quirliges und aufregendes Treiben, das allen viel Spaß bereitete.

Am Abend des 17. Oktober brachte uns Ingrid Zimmermann in einer mitreißenden Erzählung die faszinierende Geschichte unserer Gemeinde näher. Wir erfuhren von den vielen Hürden, die überwunden werden mussten, bevor der Bau unserer Kirche endlich beginnen konnte. Außerdem erzählte sie uns von den ungewöhnlichen Orten, an denen in Sontheim zuvor Gottesdienste abgehalten wurden. Anschließend nahm sie uns auf eine Fantasiereise in die Vergangenheit mit und ließ uns die Matthäuskirche in ihrem ursprünglichen Zustand erstrahlen.



---

Den krönenden Abschluss der Festwoche bildete der Familiengottesdienst am 20. Oktober. Über dreißig Schauspieler\*innen brachten die Geschichte unseres Kirchenbaus in der beeindruckenden Aufführung „Der verliebte Baumeister“ zum Leben. Im Mittelpunkt stand – wie der Titel bereits verrät – Baumeister Gottlob Schaudt, der unsere Kirche „mit einem Herzen voller Liebe“ errichtete und „dieses Herz voller Liebe jedem wünscht, der in die-



sem Kirchlein ein und ausgeht.“ Im Anschluss an den Gottesdienst kam die Gemeinde noch zu einem köstlichen Mittagessen im Gemeindehaus zusammen, das die festliche Woche gebührend abrundete.

Ein herzlicher

Dank geht an alle ehrenamtlichen Helfer\*innen, ohne deren tatkräftige Unterstützung diese Jubiläumswoche nicht so wunderbar hätte stattfinden können. Danke für all dieses Engagement!

Unsere Jubiläumswoche ist nun zwar vorbei, aber die Feierei hat noch kein Ende – auch in den kommenden Monaten ist in der Matthäusgemeinde noch einiges geboten:

Am Sonntag, den 8. Dezember 2024 um 17.00 Uhr lädt der Matthäus-Chor unter der Leitung von Brigitte Varga zu einem Adventskonzert ein, bei dem Sie nicht nur zuhören, sondern auch mitsingen können.

Und an Heiligabend um 17.00 Uhr begeben wir uns in unserem Gottesdienst unter dem Motto „Weihnachten 1899 – eine Reise in die Vergangenheit“ auf eine festliche Zeitreise.

Wir freuen uns darauf, Sie auch in den kommenden Monaten bei unseren Veranstaltungen willkommen zu heißen, um gemeinsam die reiche Geschichte und lebendige Zukunft unserer Matthäuskirche zu feiern!



# 125 Jahre Matthäuskirche!



**Sonntag, 8.12.2024, 17.00 Uhr  
in der Matthäuskirche**

### **Adventskonzert zum Zuhören und Mitsingen**

Zu einem adventlichen "Sing along" am 2. Advent um 17 Uhr in der von Kerzen stimmungsvoll erleuchteten Matthäuskirche lädt der Matthäuschor unter der Leitung von Brigitte Varga Jung und Alt herzlich ein. Auf dem Programm steht eine bunte Mischung von (vor)weihnachtlichen Liedern und Stücken für Chor und Instrumente, wobei die Zuhörer auch immer wieder zum kräftigen (oder auch ganz leisen) Mitsingen eingeladen sind. Kommen Sie, gerne mit der ganzen Familie, und stimmen Sie sich mit uns musikalisch auf Weihnachten ein!

**Dienstag, 24.12.2024  
um 17.00 Uhr:**

### **Weihnachten 1899**

Herzliche Einladung zum Familiengottesdienst an Heiligabend!

Dieses Jahr steht er unter dem Motto „Weihnachten 1899“.

*Mäusegroßtante Eugenie kommt an Weihnachten nach Hause und hat einen spannenden Koffer dabei...*



*In unserer schnelllebigen Zeit verlieren viele traditionelle Rituale zunehmend ihre Bedeutung. Biblische Texte und Bräuche sind für viele Christ\*innen nicht mehr selbsterklärend. Doch unser Glaube bietet Inspiration und Orientierung fürs Leben und ist es wert, verstanden zu werden. Genau hier setzt die neue Rubrik "Lichtblicke – Glaube leben und verstehen" an. Lassen Sie uns gemeinsam unseren Glauben genauer unter die Lupe nehmen:*



## Ochs und Esel an der Krippe

Ochs und Esel sind aus kaum einer Krippendarstellung wegzudenken, ebenso finden wir sie in vielen Weihnachtsliedern. Doch schaut man in die Evangelien, sucht man vergeblich nach einer Erwähnung der beiden Tiere – weder im Lukas- noch im Matthäusevangelium tauchen sie auf. Warum also stehen Ochs und Esel an der Krippe?

Eine mögliche Erklärung liegt im Alten Testament, genauer im Buch Jesaja, wo es heißt: „Der Ochse kennt seinen Besitzer und der Esel die Krippe seines Herrn; Israel aber hat keine Erkenntnis, mein Volk hat keine Einsicht.“ (Jesaja 1,3). Diese Worte sind für manche die Grundlage für die Präsenz von Ochs und Esel in den Krippen.

Ihre symbolische Bedeutung geht jedoch noch tiefer: Der Ochse, ein Opfertier, verweist auf das Opfer, das Jesus später für die Menschheit bringen wird. Der Esel, das Reittier der Könige, erinnert daran, dass Jesus später auf einem Esel in Jerusalem einziehen wird – als Zeichen seines Königtums und seiner Friedensbotschaft.

Somit tragen Ochs und Esel durch ihre stille Anwesenheit an der Krippe bereits die gesamte Geschichte Jesu in sich: von seiner Geburt bis hin zu seinem Tod und seiner Rolle als Erlöser.

*Pfarrerin Katharina Beck*



Der diesjährige Weltgebetstagsgottesdienst kommt von den Christinnen der Cookinseln. Unsere drei Sontheimer Kirchengemeinden, St. Martinus, Matthäus und Bonhoeffer feiern ihn ökumenisch

am Freitag, dem 7. März  
um 18.30 Uhr  
in der Matthäuskirche

mit anschließendem  
Zusammensein im  
Matthäus-  
Gemeindehaus.

Sie sind herzlich  
willkommen!



14. Februar 2025  
um 19 Uhr  
in der Matthäuskirche

## Herzens-Dinge

Gottesdienst zum  
**Valentinstag**

für Herzensstürmerinnen, Liebesglück-Genießer,  
Glückstrunkene, Sehnsuchtsträumerinnen,  
Hoffnungspflanzer und  
Sonnenscheinträgerinnen.

Alle, die lieben, suchen, träumen  
oder zweifeln, sind herzlich eingeladen.

Im Anschluss gibt es ein  
gemeinsames Abendessen mit  
Bring-and-Share-Buffet im  
Gemeindehaus



# Gemeindeveranstaltungen

---

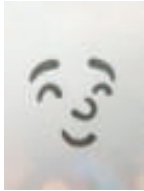


19.12.: Punsch & Plätzchen



---

**Matthäus-Chor**  
mittwochs um 19.30 Uhr  
im Gemeindehaus  
unter der Leitung von Brigitte Varga



**Kinderkirche, sonntags um 11.00 Uhr**  
Ingrid Zimmermann und Team  
**Jugendkreis, freitags um 19.00 Uhr**  
Ingrid Zimmermann

---

## Evas Evening

- 12.12.24:** "Wir stimmen uns auf Weihnachten ein."
- 09.01.25:** Die Jahreslosung 2025 mit Pfrin. Katharina Beck
- 20.02.25:** Weltgebetstagsland Cookinseln  
mit Pfr. Christoph Hildebrandt-Ayasse
- 13.03.25:** Die Straßennamen in Sontheim  
mit Ingrid Zimmermann

Donnerstags um 19.30 Uhr im Matthäus-Gemeindehaus.





## Theologischer Abend

Freitag, den 28. Februar 2025 um  
19 Uhr im Matthäusgemeindehaus

**Vater - unser?**

**Über uns, in uns, um uns?**

**Gott als abstrakte Macht?**

Das sind nur ein paar der Fragen,  
die man sich zu diesen Themen  
stellen kann.

Welche Fragen haben Sie?  
Pfarrerin Beck und Vikar Höger  
haben Lust, mit Ihnen in  
geselligem Rahmen darüber zu  
sprechen.

**Herzliche Einladung!**



## **Getauft wurden:**

15.09.24 Henry Lindemann  
06.10.24 Jannik Karl Ganske

## **Kirchlich bestattet wurden am:**

18.10.24 Magdalena Giera  
15.10.24 Werner Mrazek

## **Am 2. März 2025 feiern wir Jubelkonfirmation**

Eine Jubelkonfirmation wird in der  
Regel ab dem 50. Jahrestag der  
Konfirmation gefeiert. Dazu werden  
alle Jubelkonfirmand\*innen in den  
Sonntagsgottesdienst eingeladen, wo  
sie erneut Gottes Segen empfangen.  
Wenn Sie Ihren Jahrestag feiern  
möchten, melden Sie sich bitte im  
Pfarramt und geben Ihre Daten, vor  
allem die aktuelle Adresse und Ihr  
Konfirmationsjahr an. Sofern uns Ihre  
Adresse bekannt ist, werden Sie  
auch angeschrieben.

## **Taufen - Trauungen - Bestattungen**

Sie haben Fragen zu einer Taufe,  
Trauung oder Bestattung? Wenden  
Sie sich bitte an das  
Pfarramtssekretariat der  
Matthäusgemeinde oder an Pfarrerin  
Beck. Die Kontaktdaten finden Sie  
hier im Gemeindebrief.



# ***Namen und Adressen Dietrich Bonhoeffer***

## **Pfarramt / Pfarrbüro**

74081 Heilbronn  
Robert-Bosch-Straße 82  
Tel. 57 14 85



**E-Mail:** Pfarramt.Heilbronn-  
Sontheim.Bonhoeffer@elkw.de

**Homepage:** www.bonhoeffergemeinde-  
hn-sontheim.de

**Konto** der Kirchengemeinde:  
IBAN: DE75 6205 0000 0000 1021 80  
SWIFT-BIC: HEISDE66XXX

## **PfarrerIn Anette Prinz**

Gespräche jederzeit nach  
Vereinbarung möglich.  
E-Mail: Anette.Prinz@elkw.de



## **PfarramtssekretärIn Melitta Eberle**

**Öffnungszeiten** des Pfarrbüros:  
Dienstag: 14.15-17.30 Uhr  
Mittwoch + Donnerstag: 9.15-12.00 Uhr

## **Dietrich-Bonhoeffer- Gemeindezentrum und -Kirche**

Jörg-Ratgeb-Platz 29  
Tel.: 57 76 06

## **MesnerIn und HausmeisterIn**

### **Alla Anselm**

im Gemeindezentrum  
persönlich oder  
telefonisch zu erreichen:  
Di. und Do.: 13.30-17.30 Uhr  
Mi. und Fr.: 8.00-12.00 Uhr



## **Kirchengemeinderat**

**1. Vorsitzender**  
**Daniel Anselm**



E-Mail: anselm-daniel@hotmail.de

## **KirchenmusikerIn**

### **Susanne Weingart-Fink**

Taubenackerweg 8  
74189 Gellmersbach  
Tel. 0 71 34/90 91 04

## **Kindergarten**

### **LeiterIn Manuela Köpsel**

Stockportstraße 15, Tel. 57 47 11  
E-Mail: kiga.dietrichbonhoeffer@kitahn.de

## **Gemeindeförderkreis**

Kassier: Jochen Zwickel  
Tel. 6 42 94 90  
E-Mail: jochen.zwickel@googlemail.com  
Konto des Förderkreises:  
IBAN: DE69 6205 0000 0000 1238 22  
SWIFT-BIC: HEISDE66XXX

## **Evang. und kath. Hochschuleseelsorge**

### **PastoralreferentIn Cornelia Reus**

E-Mail: seelsorge-hn@hs-heilbronn.de  
www.ekhg-heilbronn.de

## **Auch auf Social Media:**



**Dbg\_sontheim**



**Dietrich-Bonhoeffer-  
Gemeinde**



## *In der Matthäusgemeinde für Sie da:*

---



Pfarrerin Katharina Beck  
Tel. 25 29 58  
Katharina.Beck@elkw.de



Unsere Pfarramtssekretärin:  
Angelika Bayer  
Di, Do, Fr von 8 Uhr bis 12 Uhr  
Tel. 25 29 58  
angelika.bayer@elkw.de



Christine Rau  
Gewählte Vorsitzende  
des Kirchengemeinderates  
Hauptstr. 27, 74081 Heilbronn  
Tel. 57 82 29  
christine.rau@portabile.net

Die Bankverbindung der Matthäusgemeinde lautet:  
IBAN: DE47 6205 0000 0012 9617 80, BIC: HEISDE66XXX

---

### **Impressum:**

Gemeindebrief der Ev. Matthäusgemeinde und der Ev. Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde,  
Heilbronn-Sontheim

Presserechtlich verantwortlich: A. Prinz, K. Beck

Fotos: K. Beck, U. Heering, M. Kugler-Wendt, H. Pflüger, B. Sieben, S. Wieland,  
I. Zimmermann

Layout: B. Sieben

Druck: Gemeindebriefdruckerei.de

Diesem Gemeindebrief liegen Infolyer und Überweisungsträger für die  
Brot-für-die Welt-Sammlung bei.

Der Gemeindebrief in neuer Form erscheint im April 2025. (siehe Seite 2)

**Für Druckfehler kann keine Haftung übernommen werden.**





# *In dulci jubilo*

Weihnachtskonzert zum Zuhören und Mitsingen

**Donnerstag, 26. Dezember 18 Uhr**

Dietrich-Bonhoeffer-Kirche HN-Sontheim,  
Jörg-Ratgeb-Platz

Es musizieren:

Singkreis, Instrumentalensemble, Blockflöten, Orgel und Solisten

Veranstalter: Ev. Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde mit Unterstützung des Gemeindeförderkreises